

Kleine Anfrage
der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

Panikattacken und Angst-Krankheit

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist nach Meinung der Bundesregierung der derzeitige prozentuale Anteil derer, die in der Bundesrepublik Deutschland an akuten Panikattacken leiden?
2. Wie viele „Angst+Ambulanzen“ gibt es in der Bundesrepublik Deutschland und seit wann und wo?
3. Wie beurteilt die Bundesregierung die Heilungschancen bei Menschen mit Panikattacken, bei Menschen, die unter Zwangsstörungen leiden?
4. Gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Selbsthilfegruppen für Menschen, die unter Panikattacken leiden?
5. Wird die Bundesregierung dem Aufklärungsbedarf über das neue Krankheitsbild Angst nachkommen, und wie will sie dies wirksam tun?
6. Sind der Bundesregierung Forschungsarbeiten über akute Panikattacken und deren Heilungsmöglichkeiten bekannt?
7. Sind Frauen mehr betroffen? Warum?
8. Welche Behandlungsangebote zur Heilung der Panikattacken stehen in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung?
9. An welchen deutschen Kliniken gibt es Spezialisten für akute Panikattacken?
10. Gibt es auf EG-Ebene Forschungen in diesem Bereich?

Bonn, den 2. August 1990

Frau Kelly
Hoss, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333